

Ein Buch voller tiefer Lebensweisheiten und wunderbarer Schönheiten für reife Menschen!

Z

Die „Süddeutsche Morgenzeitung“ schreibt:

Nur reife Menschen können wohl vollkommen begreifen, welsch' tiefe Lebensweisheiten und wunderbare Schönheiten dieses neueste Buch der bekannten Schriftstellerin E. Kipling-Valentin in sich birgt. Es steht seinem ganzen Inhalt nach auf einer so hohen, abgeklärten Stufe, daß es den Leser in wohltuender Weise während der Lektüre aller irdischen Kleinheit weit entrückt.

Geistvoll, tiefempfundener, von der Höhe menschlicher Auffassung herab ist es geschrieben. Großer Reichtum und gründliches Wissen steckt in dem interessanten Werk, wie man sie selten bei einer Frau findet, die aber bei der Verfasserin des bedeutenden historischen Romans „Bismarck und die Frauen“, — der zu den besten Bismarck-Büchern unserer Literatur zählt — nicht erstaunlich sind. Die Romanhandlung selbst, spannend und fein durchgeführt, tritt fast zurück vor der Fülle philosophischer und tiefgründiger Probleme, die von Seite zu Seite den Leser immer stärker fesseln. Mit großzügiger Vornehmheit wird in die Relationen der ganzen Welt hineingeleuchtet, famos ist das zukunftsreiche Japan getroffen. Der Stil ist knapp und gewandt, die Naturschilderungen erinnern wieder an die köstlichen Bilder in der „Geheiligten Sünde“, sie sind stellenweise vollendet schön. Das Buch ist ein Kunstwerk. Man kann die Verfasserin aufrichtig dazu beglückwünschen.
Dr. H. Sch.

Und in einer spaltenlangen Kritik des „Kölner Tageblattes“ heißt es u. a.:

Überall, wo die Verfasserin des tiefgründigen Buches hinleuchtet, sei es in das laut pulsierende Leben der Großstadt, sei es in den eheleeren Stand oder in die Ehe, überall zeigt sich, daß für jedermann früher oder später die Stunde kommt, in der er freiwillig oder unwillig ein Gebiet betritt, wohin ihm niemand folgen kann oder mag: die große Einsamkeit! Sie, die so mancher fürchtet, weil er „sich selbst vergessen will, oder weil er mit der Leere seines Innern nichts anzufangen weiß.“ Das Buch weiß vieles darüber zu sagen, es kommt damit dem Verlangen vieler Leserschwärmer nach. Für diese ist es mehr als ein Roman, für sie ist es Philosophie. Auf gründliche Studien fußen die Betrachtungen über die Religionen der ganzen Welt, bis auf den Protestantismus sind die Wahrheiten dieser voll auf gewürdigt, ganz besonders die alles umfassenden tiefheimlichen Lehren des Buddhismus und Schintoismus.

Es sind Bekenntnisse einer schönen Seele; sie werden den anspruchsvollsten Leser zufriedenstellen.
John.

So urteilt die Kritik über den kürzlich erschienenen

neuen Roman

E. v. Kipling-Valentin, Die große Einsamkeit

Vornehme Ausstattung mit zugkräftigem buntem Titelbild

Geheftet 3.— / Gebunden 5.— (Schlüsselzahl des B. V.)

Gleichzeitig erschien in neuer Auflage das 11. bis 15. Tausend:

E. v. Kipling-Valentin, Geheiligte Sünde

Vornehme Ausstattung mit buntem Titelbild von Heilemann

Geheftet 3.— / Gebunden 5.— (Schlüsselzahl des B. V.)

Auch dieser Roman hat bei der gesamten Kritik wärmste Anerkennung und viele begeisterte Leser gefunden. Beide Romane bitten wir in bevorzugter Weise auszustellen und zu empfehlen. Sie werden sich dankbare Käufer und ein leichtes, lohnendes Geschäft sichern!

Einzel = 35% / 10 Stück beider Bände geheftet und gebunden gemischt = 40%!

Dr. Gysler & Co. A. G. in Berlin SW 68